Prof. Dr. Th. Klatetzki Universität Siegen

### Soziale Diagnose und Organisation

#### Mein Ausgangspunkt

- Soziale Dienstleistungsorganisationen bearbeiten soziale Probleme in individualisierter Form
- Die individualisierten sozialen Probleme sind stets unterschiedlich, komplex, mehrdeutig und dynamisch.
- 3. Professionelle Arbeit besteht daher zu allererst darin, das Problem zu verstehen und zu definieren.
- 4. Professionelle Organisationen sind erster Linie Interpretationssysteme.

## Sinnstiftung

#### Ibis redibis nunquam per bella peribis

"du wirst in den Krieg ziehen sterben wirst du nicht nach Haus kommst du"

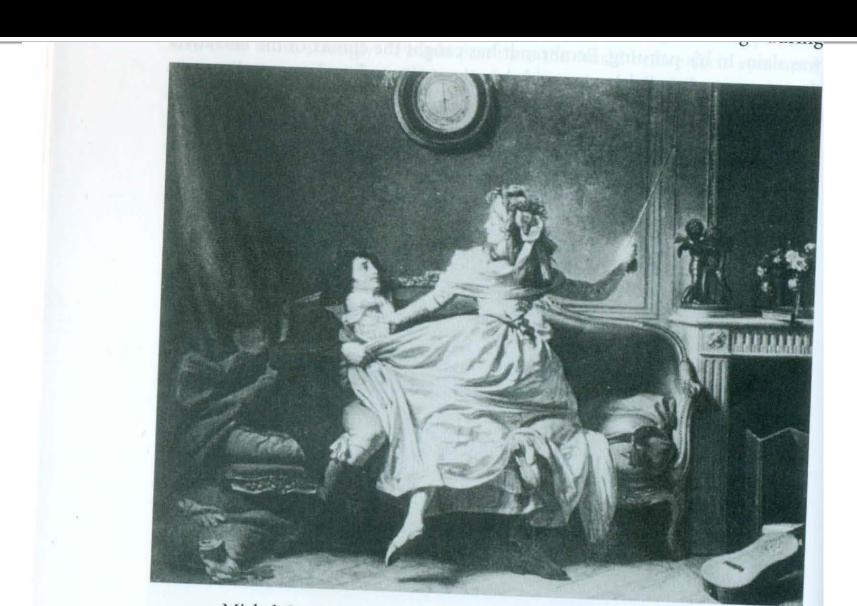
"du wirst in den Krieg ziehen, sterben wirst du nicht, nach Haus kommst du"

"du wirst in den Krieg ziehen, sterben wirst du, nicht nach Haus kommst du"

#### Zwei Wissensformen

	Paradigmatisches Wissen	Narratives Wissen
Ziel	Wahrheit	Plausibilität
Problem	Wahrheitsfindung	Erfahrung mit Sinn versehen
Strategie	Empirische Entdeckung durch Hypothesenprüfung	Verstehen aufgrund persönlicher Erfahrung
Methode	Beweis	Intuition
Kommunikation	Argumentation	Erzählen
Charakteristika	Theoriebasiert, abstrakt, generalisierend, kontextfrei, ahistorisch	Sinnbasiert, konkret, partikular, kontextbezogen, historisch

## Was geschieht hier?



#### Und was ist hier passiert?

Ein Mädchen Sophia, 4 Jahre alt, Kind kommt nach einem Wochenende mit großen blauen Flecken an den Armen und Oberschenkeln in den Kindergarten.

Sophia lebt mit ihrer Mutter Melanie Schön und deren Freund Ronny Schulze zusammen.

Die Kita-Mitarbeiterinnen hatten in der Woche vorher bemerkt, dass Frau Schön ein blaues Auge hat.

#### Eigenschaften des narrativen Wissens

- Zeitliche Strukturierung: Erklärung der Ereignisse
- Probleme als Anlass
- 3. Typische Partikularität: Social problem formula story
- 4. Verantwortliches Handeln: (Un)Moral der Akteure
- 5. Ambiguität der Referenz: Geschichten als Grenzobjekte

# Erzählerische Sinnstiftung in den Organisationen der Sozialen Arbeit

- Hervorbringung von Realität ("emplotment")
- Narrativer Habitus
- Verbindung von Akteuren
- Soziale Ordnungen durch sozio-moralische Positionierungen

### Die Entwicklung des narrativen Habitus: Dialogische narrativen Analyse

- Was wird durch eine narrative Sinnstiftung, durch eine Geschichte artikuliert? Und was wird verschwiegen?
- Welche Person bewahrt in der Geschichte seine Würde und Selbstachtung und für wen wird es durch die Erzählung schwieriger, seine Selbstachtung und Würde zu bewahren?
- Was passiert, wenn unterschiedliche Interpretationen von Geschichten aufeinandertreffen und dabei unterschiedliches soziales Gewicht erlangen?
- Wie werden durch die Geschichte negative Gefühle, vor allem Furcht, und wie positive Emotionen (Verlangen) erzeugt?
- Wie hilft oder verhindert die Geschichte den Personen, sich daran zu erinnern, wer sie individuell und kollektiv sind?

### Die Entwicklung des narrativen Habitus: Entfaltung von Einbildungskraft



#### **Fazit**

"It is good for a social worker to be an artist too"

Jane Addams

#### Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

